

Von den Kriegsküchen.**Errichtung einer neuen Küche in der Galileigasse.**

In der Kriegsküche III, welche im Bürgerversorgungshause im 9. Bezirk untergebracht ist, erschien gestern zur Zeit der Verabreichung der Speisen Bürgermeister Dr. Weiskirchner, begleitet vom Obermagistratsrat Dr. Dönt. Anwesend waren auch Reichsrats-Abgeordneter Mag Winter und Bezirksvorsteher Starh. Unter der Leitung des Verwalters Sibich ging die Auspeisung glatt vor sich. Verabreicht wurden: Bohnensuppe zu 10 Heller und Milchreis mit Zimt zu 30 Heller. In einer halben Stunde, und zwar von 12 bis halb 1 Uhr, wurden 250 Portionen an die angemeldeten Bezugsberechtigten abgegeben. Das Publikum zeigte sich von der Beschaffenheit der Speisen sichtlich sehr befriedigt. Da die Küche des Bürgerversorgungshauses mit

dieser Anzahl von Portionen bereits am Ende ihrer Leistungsfähigkeit angelangt ist, gab Bürgermeister Dr. Weiskirchner den Auftrag, die Küche im städtischen Waisenhaus in der Galileigasse sofort als Kriegsküche zu installieren und dort halbmöglichst mit der Auspeisung zu beginnen, welche insbesondere der Mittelstandsbevölkerung in Lichtenal zugute kommen soll.